

Inhalt

<i>Ute Planert/Dietmar Süß</i> , Nichts ist umsonst. Anmerkungen zu einer Sozialgeschichte des Todes	7
<i>Anna-Maria Götz</i> , Zwischen Status, Prestige und Distinktion. Das bürgerliche Familiengrab und der Wandel des Bestattungswesens im 19. Jahrhundert	23
<i>Henning Türk</i> , Bürgerliche Stiftungen als Memoria und soziale Harmonisierung ›von oben‹ nach der Revolution 1848/49. Die Schenkungen und Stiftungen der Familie Jordan in Deidesheim	43
<i>Moritz Buchner</i> , Zivilisierte Trauer? Emotionen als Differenzkriterium im bürgerlichen Italien (1870–1910).....	59
<i>Norman Aselmeyer</i> , Cholera und Tod. Epidemieerfahrungen und Todesanschauungen in autobiografischen Texten von Arbeiterinnen und Arbeitern	81
<i>Sebastian Weinert</i> , Der »Tod« als Argument. Strategien der hygienischen Volksbelehrung vom späten Kaiserreich bis zum Anfang der 1960er-Jahre	111
<i>Michael Becker/Dennis Bock</i> , »Muselmänner« und Häftlingsgesellschaften. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager ...	137
<i>Nina Janz</i> , Von Toten und Helden. Die gefallenen Soldaten der Wehrmacht während des Zweiten Weltkriegs.....	181
<i>Lu Seegers</i> , Der tote Vater im Familiengedächtnis. Deutschland und Polen nach 1945.....	209
<i>Ann Katrin Düben</i> , »So daß dann diese gesamte Grabstätte in Bockhorst verschwindet«. Die Friedhöfe für die Toten der Emslandlager im Spiegel der bundesrepublikanischen Erinnerungspolitik (1945 bis 1970)	239
<i>René Schlott</i> , Die Todesopfer an der Berliner Mauer. Ereignis und Erinnerung.....	255
<i>Florian Greiner</i> , »Richtig sterben«. Populäres Wissen zum Thema »Tod« seit den 1970er-Jahren	279
Summaries	301
Résumés	305
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes	311